

**BERUFS
ABITUR**

**DUALE BERUFSAUSBILDUNG
UND HOCHSCHULREIFE**



Auszubildende erwerben in

4 Jahren den Gesellenbrief und die allgemeine Hochschulreife (Abitur) oder

3 Jahren den Gesellenbrief und die Fachhochschulreife.

EINE GEMEINSCHAFTSINITIATIVE VON

 Handwerkskammer Aachen

 Handwerkskammer
Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld

 Handwerkskammer
Dortmund

 **HWK**
Handwerkskammer
Düsseldorf

Handwerkskammer
zu Köln



 **HWK**
HANDWERKSKAMMER
MÜNSTER



HANDWERKSKAMMER
SÜDWESTFALEN

 **BERUFSKOLLEG**
Berufliches Gymnasium

Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



VORTEILE FÜR DIE AUSZUBILDENDEN

Mit dem Doppelabschluss steht die Tür offen für berufliche und wissenschaftliche Karrieren. Durch die inhaltliche Abstimmung der einzelnen Zweige werden die Ziele in deutlich verkürzter Zeit erreicht. Mit der Ausbildungsvergütung verdienen die Auszubildenden vom ersten Tag an eigenes Geld.

VORTEILE FÜR DIE BETRIEBE

Sie können sich Schülerinnen und Schülern sowie Eltern als attraktiver Ausbildungsbetrieb präsentieren. Zukünftige Nachwuchskräfte sind gefragt. Mit dem Berufsabitur können Sie freie Ausbildungsstellen mit motivierten jungen Menschen besetzen. Sie gewinnen leistungsorientierte Bewerberinnen und Bewerber mit mittlerem Bildungsabschluss. Fördern Sie Ihre Auszubildenden in vielfältiger Weise. So können Sie schon während der Berufsausbildung Talente an den Betrieb binden!

»Wenn Schülerinnen und Schüler die Klasse 10 beendet haben, streben sie und ihre Eltern häufig nach höheren Schulabschlüssen. Mit dem BerufsAbitur haben wir darauf reagiert und bieten leistungsorientierten jungen Leuten eine attraktive, praxisorientierte Alternative zum reinen Schulbesuch.«



Hans Hund, Präsident des Westdeutschen Handwerkskammertages

»Schülerinnen und Schüler entwickeln in der betrieblichen Praxis oft neue schulische Motivation. Die doppelte Qualifizierung führt gleichzeitig zum Berufsabschluss und zur Hochschulreife. Dadurch öffnen sich vielfältige und zusätzliche Chancen.«



Yvonne Gebauer, Ministerin für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen

So geht's für Auszubildende und Betriebe:

Es wird ein regulärer Ausbildungsvertrag geschlossen. Der Berufsschulunterricht wird um Zusatzunterricht in Deutsch, Englisch, Mathematik und Naturwissenschaften ergänzt. Zum Ende der Ausbildung nach drei Jahren wird ergänzend die Fachhochschulreife erworben. Im Anschluss führt der Weg über die Fachoberschule zum Abitur. Die Klasse 13 der Fachoberschule am Berufskolleg dauert ein Jahr in Vollzeit oder aber zwei Jahre berufsbegleitend. Als Abschluss wird die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife erworben.

ANSPRECHPARTNER/INNEN

HANDWERKSKAMMER AACHEN

Georg Stoffels
Sandkaulbach 17-21 | 52062 Aachen
Tel.: 0241/471-117 | Fax: 0241/471-106
E-Mail: georg.stoffels@hwk-aachen.de

HANDWERKSKAMMER OWL ZU BIELEFELD

Andreas Heipieper
Campus Handwerk 1 | 33613 Bielefeld
Tel.: 0521/5608-329 | Fax: 0521/5608-58333
E-Mail: andreas.heipieper@hwk-owl.de

HANDWERKSKAMMER DORTMUND

Jörg Hamann
Ardeystr. 93 | 44139 Dortmund
Tel.: 0231/5493-558 | Fax: 0231/5493-95558
E-Mail: joerg.hamann@hwk-do.de

HANDWERKSKAMMER DÜSSELDORF

Dr. Christian Henke
Georg-Schulhoff-Platz 1 | 40221 Düsseldorf
Tel.: 0211/8795-600 | Fax: 0211/8795-602
E-Mail: henke@hwk-duesseldorf.de

HANDWERKSKAMMER ZU KÖLN

Roberto Lepore
Heumarkt 12 | 50667 Köln
Tel.: 0221/2022-418
E-Mail: lepore@hwk-koeln.de

HANDWERKSKAMMER MÜNSTER

Bildungszentrum
Jörg Kuiper
Echelmeyerstr. 1 | 48163 Münster
Tel.: 0251/705-1750 | Fax: 0251/705-1770
E-Mail: joerg.kuiper@hwk-muenster.de

HANDWERKSKAMMER SÜDWESTFALEN

Verena Kurth
Brückenplatz 1 | 59821 Arnsberg
Tel.: 02931/877-164 | Fax: 02931/877-160
E-Mail: verena.kurth@hwk-suedwestfalen.de



WESTDEUTSCHER HANDWERKSKAMMERTAG



Herausgeber:

Westdeutscher Handwerkskammertag
Volmerswerther Straße 79 | 40221 Düsseldorf
www.whkt.de